

Vorwort

Die Zeitschrift zur Bücherei- und Kulturarbeit „*Werk und Wille*“ bringt kleinere Beiträge zu den einzelnen Problem- und Arbeitsgebieten der Kulturarbeit. Darüber hinaus besteht aber noch ein Bedürfnis nach wichtigen Behelfen für die praktische Arbeit, die naturgemäß größeren Umfanges sein müssen; diese sollen in Form von einzelnen käuflichen Beiheften zu dieser Zeitschrift erscheinen. Als erstes Beiheft wird nun das Kasperlbuch von Siegfried Raedl vorgelegt. Es bringt im ersten Teile eine Anleitung zur Anfertigung eines Kasperltheaters mit allem drum und dran. Ein zweiter Teil sichtet kritisch alle im Buchhandel erschienenen Kasperlstücke. Es ist dies ein, im bücherfrohen Deutschland, zum erstenmal unternommener Versuch, von dem hoffentlich viel Anregung nach mehr als einer Richtung des Kasperlspiels, welches gerade heute neue Belebung erfährt, ausgehen wird.

Wien, im März 1934.

Karl Schippel.